

Sehr geehrte Frau Voigt, sehr geehrte Frau Odenweller,

sehr geehrte Herren Dvorak, Riede und Herz,

die Vorplanung zum Radweg und Ausbau der L 413 zwischen Nieder-Olm und Mainz-Ebersheim hat einen Stand erreicht, den wir gerne mit Ihnen abstimmen möchten.

Dazu möchten wir das Planungsbild kurz erläutern.

Ein Hinweis für die SGD Süd – die Entwässerungsplanung ist vom Grundsatz her bereits abgestimmt. Vor dem Ortseingang Nieder-Olm hat sich der Verlauf der Landesstraße nochmals geändert,

was folglich auch zur Anpassung der Entwässerungsplanung geführt hat, jedoch zu keiner grundlegenden Änderung. Außerdem konnte zwischenzeitlich die Entwässerung am Ortseingang Mainz-Ebersheim (Bereich Fahrbahnteiler/Querung) konkretisiert werden.

Wir bitten hier nochmals um Ihre förmliche Zustimmung.

Im Ortseingangsbereich von Nieder-Olm ist eine Neutrassierung der L 413 geplant. Dies begründet sich aus der örtlichen Situation aus Fahrtrichtung Mainz.

Die L 413 wird im Bestand geradlinig und mit hohem Längsgefälle auf die enge Kurve zugeführt. Mit dem Ausbau der L 413 (größere Fahrbahnbreite und neue Oberfläche) würde sich diese Situation bei gleichbleibender Trassierung zusätzlich verschlechtern.

Die vorliegende Planung wird der Situation in Sachen Verkehrssicherheit (Neutrassierung - Verlangsamung des Verkehrs in Fahrtrichtung Nieder-Olm) bestmöglich gerecht

– aufgrund der Zwangspunkte (Bebauung in der Innenkurve und dem Wasserschutzgebiet in der Außenkurve) sind die planerisch zur Verfügung stehenden Mittel damit voll ausgeschöpft.

Durch die Neutrassierung wird gleichzeitig ein ausreichender Abstand zu den nördlichen Mauern möglich.

So erreicht die Landesstraße bei Station ca. 0+700 wieder die Bestandstrasse, welche bei Einhaltung des nördlichen Fahrbahnrandes den weiteren Verlauf in Richtung Mainz beschreibt.

Die neue Fahrbahnbreite beträgt nach einschlägigem Regelwerk 7,50 m, dies stellt nach systematischer Überprüfung bereits eine Reduzierung der nach Regelwerk vorzusehenden Fahrbahnbreite von 8,00 m dar (RAL, RQ 11).

Die Fahrbahn wird südlich angebaut, der gesamte Querschnitt dehnt sich also einschließlich dem neu geplanten Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg und Flächen für den erforderlichen landespflegerischen Ausgleich deutlich nach Süden aus.

Die nördlichen Wirtschaftsweegeanbindungen werden beibehalten. Auf der Südseite der L 413 steht dem landwirtschaftlichen Verkehr auf gesamter Strecke zwischen Nieder-Olm und Mainz-Ebersheim der neu geplante Weg zur Verfügung.

Der Weg bindet für Radfahrer und Fußgänger in Nieder-Olm an die Straße „Auf der Gans“ an, für den landwirtschaftlichen Verkehr sieht die Planung eine Anbindung bei Station ca. 1+090 vor

– eine Anbindung näher an der Ortslage von Nieder-Olm ist infolge der bestehenden Topographie lage- und höhenmäßig nicht möglich. Im Westen, Ortseingangsbereich Mainz-Ebersheim, bindet der Weg ebenfalls an die L 413 an,

südlich der Landesstraße entfallen alle weiteren Wirtschaftswegeanbindungen.

Im Ortseingangsbereich Mainz-Ebersheim endet die Planung mit einer Fahrbahnverschwenkung. Diese dient der Verkehrsberuhigung beziehungsweise als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme und gleichzeitig auch der Querung/Führung des Rad- und Fußgängerverkehrs.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme. Davon abhängig werden wir die Planung genehmigungsreif ausarbeiten und für das durchzuführende Planfeststellungsverfahren vorbereiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen